

# Nürnberger Statistik aktuell



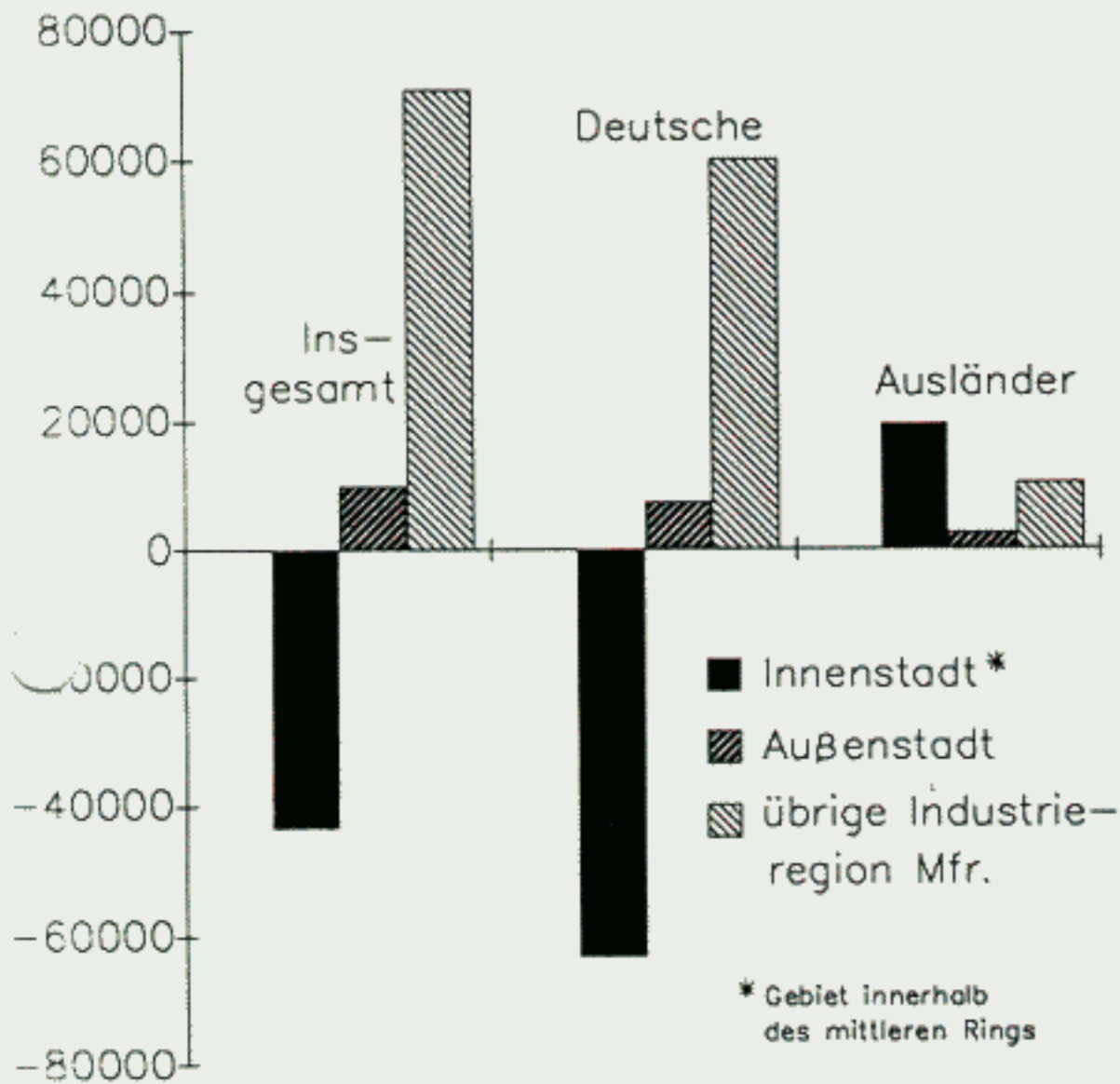
Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für Februar 1989

17. März 1989

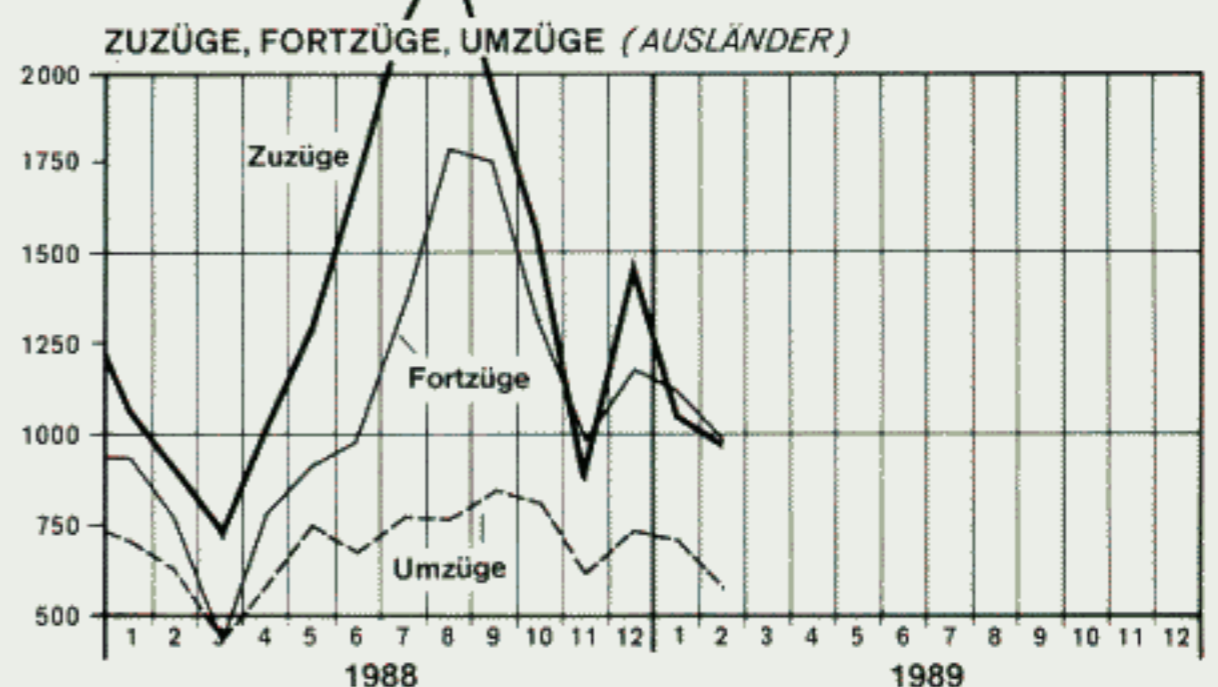
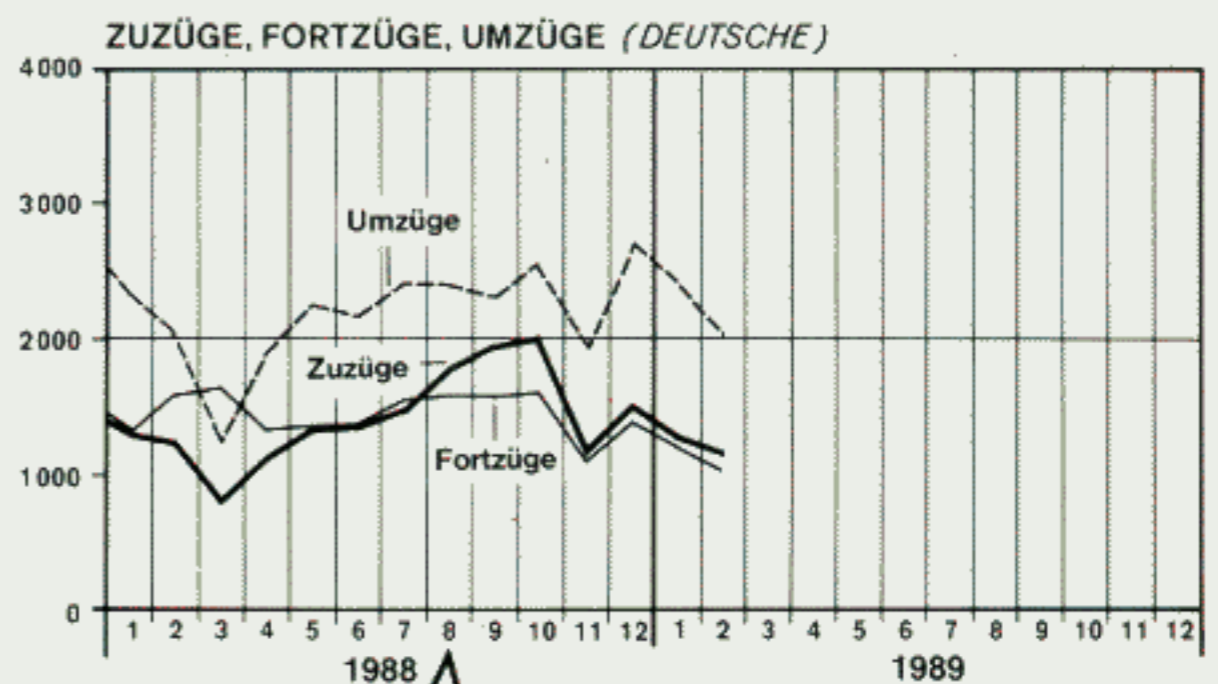
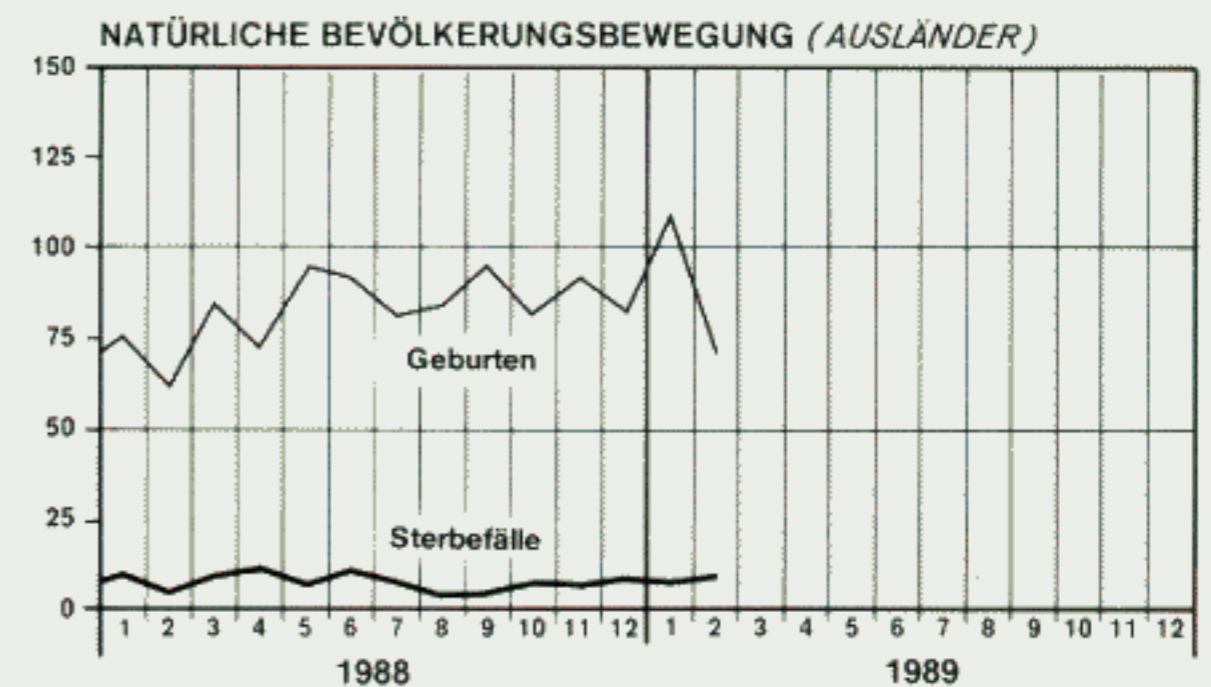
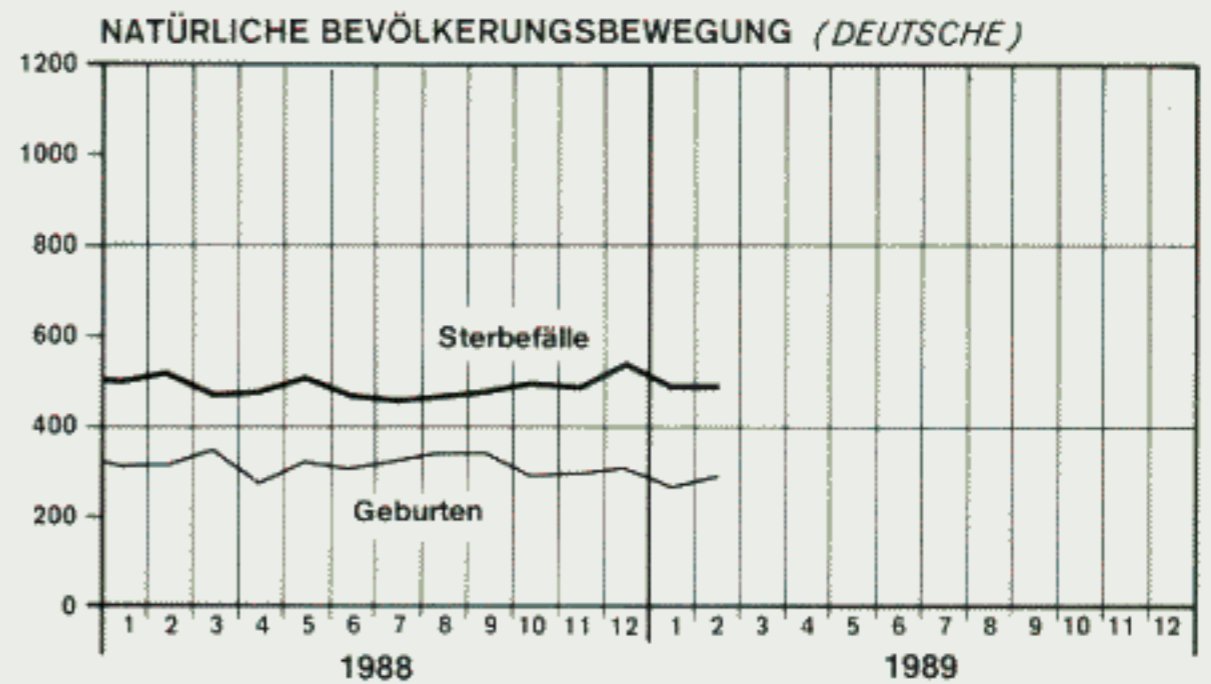
### Innenstadt schrumpft - Umland wächst Bevölkerungsverteilung 1970 - 1987

Zwischen den Volkszählungen 1970 und 1987 hat Nürnberg insgesamt 33.197 oder 6,6% Einwohner verloren. Erwartungsgemäß verteilt sich dieser Verlust nicht gleichmäßig auf das gesamte Stadtgebiet und auf alle Bevölkerungsgruppen. Für die Innenstadt (Gebiet innerhalb des mittleren Rings), die Außenstadt und die übrige Industrieregion Mittelfranken (Städte Erlangen, Fürth, Schwabach, Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth) ergibt sich folgende Veränderung des Einwohnerbestandes zwischen 1970 und 1987:



In den 17 Jahren zwischen den Volkszählungen hat in der Nürnberger Innenstadt die deutsche Bevölkerung um 63.158 Einwohner abgenommen, obwohl im gleichen Zeitraum hier rd. 14.500 Wohnungen neu errichtet wurden. Dieser Einwohnerverlust entspricht in etwa der Bevölkerungszahl der Stadt Aschaffenburg. Alleine in der Nürnberger Altstadt (Gebiet innerhalb der Stadtmauer) ging die Bevölkerungszahl um rund 5.300 (27,3%) zurück.

Fortsetzung letzte Seite



Vergleich der Einwohnerzahl bei den Volkszählungen  
1987 und 1970

Gebiet	Bevölkerung am Ort der Hauptwohng. 25.05.87	Wohnbevölke- rung 27.05.70	Veränderung	
			Zahl	%
Stadt Nürnberg insgesamt	470 943	504 140	- 33 197	- 6,6
dav. Deutsche	417 406	473 097	- 55 691	- 11,8
Ausländer	53 537	31 043	+ 22 494	+ 72,5
Innenstadt* insg.	217 016	260 354	- 43 338	- 16,6
dav. Deutsche	180 394	243 552	- 63 158	- 25,9
Ausländer	36 622	16 802	+ 19 820	+118,0
Außenstadt insg.	253 927	243 786	+ 10 141	+ 4,2
dav. Deutsche	237 012	229 545	+ 7 467	+ 3,3
Ausländer	16 915	14 241	+ 2 674	+ 18,8
Übrige Industrie- region Mittel- franken insg.	683 872	612 925	+ 70 947	+ 11,6
dav. Deutsche	645 404	585 091	+ 60 313	+ 10,3
Ausländer	38 468	27 834	+ 10 634	+ 38,2

Bei einem Bevölkerungsrückgang von 63.158 bei den Deutschen und einem Gewinn von 19.820 bei den Ausländern verlor die Innenstadt 43.338 Einwohner insgesamt. Hiervon sind 20.200 auf den Überschuß der Sterbefälle über die Geburten zurückzuführen und 23.100 Personen auf den Wanderungsverlust.

In der Außenstadt nahm die Bevölkerungszahl um 10.141 Personen (4,2%) zu. Angesichts der 34.000 Wohnungen, die im Beobachtungszeitraum hier errichtet wurden, ist diese Zunahme überraschend niedrig.

Von den Abwanderungen Nürnbergs ist ein großer Teil ins Umland gezogen. In den Gemeinden der übrigen Industrieregion Mittelfranken hat sich die Einwohnerzahl 1970-1987 um 70.947 (11,6%) erhöht. Diese Bevölkerungszunahme ging mit dem Neubau von rd. 100.000 Wohnungen einher.

Durch diese Umverteilung der Bevölkerung ins Umland sind nicht nur die staatlichen Schlüsselzuweisungen gesunken; der wachsende Pendlerverkehr belastete gleichzeitig immer mehr die Innenstadtstraßen, so daß hier erhebliche Investitionen zur Bewältigung dieses Verkehrs und zum Schutz der innerstädtischen Wohngebiete vor diesen Verkehrsbelastungen erforderlich wurden und weiterhin erforderlich sind.

PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Febr. 1988	Jan. 1989	Febr. 1989	Veränderg. in % gegen	
				Febr. 1988	Jan. 1989
aller privaten Haushalte	121,8	124,6	125,0	+ 2,6	+ 0,3
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	123,0	125,7	126,1	+ 2,5	+ 0,3
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	121,4	124,2	124,6	+ 2,6	+ 0,3
von Renten- u. Sozial- hilfeempfängern	121,5	124,1	124,6	+ 2,6	+ 0,4

